



## **AFRIKA/MADAGASKAR - Auf der Insel Mosy Be werden insgesamt acht Kinder vermisst**

Antananarivo (Fidesdienst) – Insgesamt acht Kinder werden auf der Insel Nosy Be vermisst, wo in der vergangenen Woche drei Männer (ein Franzose, ein Italiener und ein Einheimischer) von den Inselbewohnern gefoltert und ermordet wurden, nachdem die verstümmelte Leiche eines Kindes gefunden worden war (vgl. Fidesdienst vom 04/10/2013). Dies teilt Pfarrer Luca Treglia, Leiter von „Radio Don Bosco“ in Antananarivo dem Fidesdienst mit. „Unterdessen wurden die verstümmelten Leichen von drei Kindern gefunden, während von den anderen nichts bekannt ist“, so Pfarrer Treglia.

Im Fall der drei ermordeten Männer laufen die Ermittlungen. „Rund dreißig Personen wurden im Zusammenhang mit den Morden festgenommen, während die Lage auf der Insel sich etwas entspannt hat. Am Samstag, den 5. Oktober fand nach traditionellem Ritus eine Art Aussöhnungszeremonie statt“, so der Missionar weiter. „Die Polizei hatte mit Entrüstung auf die Freilassung an einem Mann reagiert, der zunächst für den Tod des Kindes verantwortlich gemacht wurde. Deshalb kam es auch zu Übergriffen auf Polizeibeamte und schließlich zu den drei Morden. Von den drei Opfern ist bisher nicht bekannt, ob sie tatsächlich in den Mord an dem Kind verwickelt sind.“

„Es ist auch immer noch nicht klar, weshalb diese Kinder verschwunden sind, doch aufgrund der Verstümmelungen (Augen, Zunge und Genitalien wurden entfernt) scheint es sich eher um einen makabren Ritus als um den Handel mit Organen zu handeln“, so Pfarrer Treglia abschließend. (LM) (Fidesdienst, 07/10/2013)